



Freiburger Kantonalbank

einfach offener

INHALT

Editorial	5
Voces Suaves & Akademie für Alte Musik Berlin	6
Così fan tutte	8
Charleys Tante	10
Filmmusik	12
Tribute to Boney M.	14
Yxalag - Klezmerband	16
Pagliacci	18
Wintergarten Varieté Berlin	20
Was man von hier aus sehen kann	22
Ensemble Orlando Freiburg	24
Bremer Stadtmusikanten	26
Urmel aus dem Eis	27
Abos und Einzelkarten	28
Saalplan	29
Abos und Einzelkarten bestellen	30
Abendkasse/Absage	32
Vorstand/Partner	33
Theater in Freiburg	36

KIP DANKT

Hauptsponsor



Freiburger Kantonalbank





ZENTRUMGARAGE



Medienpartner

Freiburger Nachrichter





Ticketing





Gestaltung und Druck



Unterstützt von











Technik

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM

Nach vierzehn Jahren Kultur im Podium war es an der Zeit, unsere Programminformationen neu einzukleiden. Das Programmheft für die kommende Spielzeit erscheint deshalb in neuer Aufmachung.

Zwar ändert sich unser graphischer Auftritt, aber wir bleiben der bewährten Linie in der Programmgestaltung treu. Wenn Sie neugierig geworden sind und das Programmheft durchblättern, werden Sie unschwer feststellen, dass das Angebot für die neue Spielzeit nicht weniger bunt ist als unsere Broschüre.

Bewährtes und Bekanntes, Überraschendes und Unerwartetes, Raffiniertes und Kunstvolles, Feierliches und Ernsthaftes, Amüsantes und Lustiges – in der neuen Spielzeit gibt es eine Vielfalt von Gelegenheiten, erstklassige Darbietungen zu erleben und sich bestens zu unterhalten. Es erwarten Sie zehn Veranstaltungen von hoher Qualität mit Kunstschaffenden von nationalem und internationalem Rang: ein kulturelles Feuerwerk, das Sie begeistern wird. Leben Sie bunter und kommen Sie ins Podium!

MESDAMES ET MESSIEURS, CHER PUBLIC

Pour cette 15^e saison, notre brochure a fait peau neuve. La Culture au Podium cependant est restée fidèle à sa ligne de programmation et vous propose un programme varié et riche en couleurs.

Dix manifestations de grande qualité vous attendent, avec des artistes de renommée nationale et internationale qui sauront sans doute vous enthousiasmer.

Nous vous invitons à vivre un feu d'artifice culturel et nous réjouissons d'ores et déjà de vous retrouver au Podium.

Matthias Wider Präsident der Kultur im Podium

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, den Institutionen und politischen Behörden, die uns die Treue halten und uns grosszügig unterstützen.

SAMSTAG, 7. OKTOBER 2023, 19.30 UHR

Voces Suaves & KONZERT Akademie für Alte Musik Berlin

Die Akademie für Alte Musik Berlin widmet sich mit dem Basler Ensemble Voces Suaves in ihrem ersten gemeinsamen Programm Höhepunkten aus dem Schaffen der Komponistengeneration vor Bach. Immer wieder weiss die Musik dieser Zeit mit ihrer emotionalen Kraft sowie eindrücklichen Texten zu fesseln. Trauer und Not, konkret erfahren als Folgen des Dreissigjährigen Krieges, finden hier Trost in einer Musik, die auch der Hoffnung und Zuversicht auf Erlösung Ausdruck verleiht. Dietrich Buxtehude kommt im Programm eine zentrale Rolle zu. Seine farbige und ausdrucksstarke Vokalmusik hatte grösste Anziehungskraft auf Bach und Händel. Einen geradezu sogartigen Klangstrom entfaltet seine Kantate über das Passionslied «Jesu meines Leben». Durch ihren betörend-melodischen Klangfluss bestechen die ausgewählten Werke aus dem legendären «Altbachischen Archiv», eine Notensammlung vor-

nehmlich mit Kompositionen älterer Mitglieder aus der Musikerfamilie der Bachs. Von Johann Michael und seinem Bruder Johann Christian Bach erklingen zwei der schönsten Lamento-Arien des deutschen Barocks; mit innerer Gelassenheit wird dagegen in Adam Dreses «Nun ist alles überwunden» der Abschied von der Welt besungen.

Pour leur premier programme commun, l'Akademie für Alte Musik Berlin et l'ensemble vocal bâlois Voces Suaves se consacrent aux temps forts des œuvres de la génération des compositeurs précédant Bach. La musique de cette époque sait captiver par sa force émotionnelle et ses textes impressionnants. La tristesse et la détresse, concrètement vécues durant la guerre de Trente Ans, trouvent un réconfort dans une musique qui exprime à la fois l'espoir et la confiance en la rédemption.



OPER Così fan tutte

Kann man Così fan tutte in Zeiten der «Me too»-Bewegung inszenieren? Aus heutiger Perspektive ist dieses Opus von Mozart und Da Ponte sicherlich politisch nicht mehr korrekt. Man darf aber nicht vergessen, dass man bereits im 19. Jahrhundert diese Oper «unmoralisch» fand. Natürlich legt eine oberflächliche Lektüre die Misogynie des Stücks nahe, aber es lehrt uns nicht, die Unzuverlässigkeit und Frivolität der Frauen anzuprangern, sondern zeigt vor allem die Zerbrechlichkeit der menschlichen Gefühle auf. Mozart und Da Ponte spielen zwischen Lachen und Tränen, Schmerz und Freude mit allem, was die menschliche Natur ausmacht. Auf der Bühne sehen wir ein Experiment das von einem Mann und einer Frau (Don Alfonso und Despina) geleitet wird. Don Alfonso beschleunigt die Zeit, als ob unsere Helden zehn Jahre gelebt hätten. Diese Beschleunigung ist notwendig, um zu verstehen, dass das Leben komplexer ist, als es scheint, dass die Illusionen jugendlicher Liebe wirklich nur Trugbilder sind, dass Treue eine Verlockung

ist, die den Test der Zeit nicht besteht. Nach schmerzhaften Prüfungen, Leid und Desillusionierung sind unsere vier Helden verärgert, verbittert, aber auch verwandelt und frei. Don Alfonso und Despina legen ihre Fesseln ab und zeigen, dass Mozart und Da Ponte uns durch ihr Genie jenseits jedes Konformismus die Möglichkeit bieten, frei zu sein, frei zu schaffen, wie wir wollen, frei zu lieben, wie wir wollen.

Peut-on mettre en scène Così fan tutte à l'époque du mouvement «Me too»? D'un point de vue actuel, cet opus n'est certainement plus politiquement correct. Mais il ne faut pas oublier que cet opéra a déjà connu une sorte de purgatoire au 19e siècle puisque l'on considérait l'histoire comme «immorale». Bien sûr, une lecture superficielle suggère la misogynie de la pièce, mais elle ne nous apprend pas à dénoncer le manque de fiabilité et la frivolité des femmes, elle nous montre avant tout la fragilité des sentiments humains. Mozart et Da Ponte jouent entre le rire et les larmes, la douleur et la joie, avec tout ce qui constitue la nature humaine.



OPERETTE Charleys Tante

Um seinen Freunden das ersehnte Rendezvous mit ihren Angebeteten zu ermöglichen, verwandelt sich der exzentrische junge Lord Babberley in Charleys Tante. Seine Wirkung als Anstandsdame ist aber so überwältigend, dass sie alle Beteiligten in ein haarsträubendes Chaos der Leidenschaften stürzt. Nicht bloss klare Köpfe und heisse Herzen stehen auf dem Spiel, sondern plötzlich auch Babberleys Existenz... Seit ihrer Uraufführung ist Charleys Tante ein Publikumsrenner. Die Boulevardkomödie wurzelt unverkennbar im viktorianischen England. Vor dem Hintergrund der strengen Moral und Prüderie dieser Zeit spielt eine falsche Tante um ihr Leben, d.h. ihr gesellschaftliches Überleben - derart, dass dieser Lustspielklassiker seine volle Qualität entfalten kann. Gefühle. ganz gleich, ob echte, falsche oder verwirrte, sind immer ein Fall für Musik. Die Musik des heute so gut wie vergessenen Ernst Fischer (1900 - 1975) klingt wie für dieses Vorhaben gemacht: Es sind schwungvolle, raffiniert instrumentierte Orchesterstücke aus den

30er bis 50er Jahren, deren Melos und Rhythmik gleichermassen mitreissen. Aus Charleys Tante ein Stück Musiktheater zu machen, heisst, die Musik statt als akustische Dekoration als wichtigsten Ausdrucksträger zu behandeln. Um diese Dimension bereichert, wird aus der schrillen Travestie eine grosse Komödie.

Dès sa première représentation, Charleys Tante remporte un grand succès populaire. Indéniablement, on trouvera les racines de cette comédie de boulevard dans l'Angleterre victorienne. Sur fond de morale stricte et de pruderie de l'époque, une fausse tante ioue sa vie, c'est-à-dire sa survie sociale - de telle sorte que ce classique de la comédie peut déployer toutes ses qualités. La musique d'Ernst Fischer d'ailleurs est parfaitement adaptée à ce projet : il s'agit de pièces orchestrales des années 30 à 50, pleines d'entrain et à l'orchestration raffinée.



KONZERT Filmmusik

Das Prague Symphonic Ensemble lädt zu einem Konzert ein, an dem weltbekannte Filmmusik und Melodien aus populären Serien gespielt werden. Das grosse, beeindruckende Orchester mit über 70 Musikerinnen und Musikern legt einen besonderen Akzent auf die Musik von David Buckley (The Sandman, Papillon, Fifty Shades of Grey, Jason Bourne) und Richard Harvey. Begleitet wird das Orchester vom Chor des Kollegiums Heilig Kreuz.

Das Prague Symphonic Ensemble hat eine vielseitige Erfahrung in zahlreichen Aufnahmestudios und auf den bekanntesten Konzertbühnen der Welt. Das Orchester mit den besten Musikerinnen und Musikern der Hauptstadt der Tschechischen Republik ist von variabler Grösse und zu Hause in allen Musikrichtungen: klassische Werke, Opern, Filmmusik, aber auch zeitgenössische Produktionen. Ein Orchester mit einem einzigartigen Klang, kühn und virtuos.

Jérôme Kuhn ist künstlerischer Leiter des Prague Symphonic Ensemble, Lehrer am Kollegium Heilig Kreuz und seit 2022 auch künstlerischer Leiter der NOF -Neue Oper Freiburg.

Le Prague Symphonic Ensemble nous invite à un concert au cours duquel seront jouées des musiques de films mondialement connues ainsi que des mélodies de séries populaires. L'orchestre composé de plus de 70 musiciennes et musiciens mettra un accent particulier sur la musique de David Buckley (The Sandman, Papillon, Fifty Shades of Grey, Jason Bourne) et de Richard Harvey. L'orchestre dirigé par Jérôme Kuhn sera accompagné par le chœur du Collège Sainte-



Tribute to Boney M.

Der Name Boney M. steht für das Disco-Feeling der 1970er und 1980er Jahre. Mit ihren Chart-Erfolgen und gewagten Outfits war die Formation damals praktisch dauerpräsent in den Medien.

1974 von Frank Farian ins Leben gerufen, eroberte die Musik der Formation schnell die Tanzflächen der Welt. Allein zwischen 1975 und 1988 landete Boney M. 38 Top Ten Hits! Kein Wunder, die eingängigen Texte, der warme Sound und die prägnanten Stimmen sind auch heute noch ein Garant für Ohrwürmer. Songs wie Daddy Cool oder Sunny wecken Erinnerungen an die Ära der hautengen Hosenanzüge und an eine Welt voller Glitzer und Glamour. Auch von jüngeren Generationen werden die Boney M.-Hits gefeiert. Nach wie vor gehören sie zum Standardrepertoire in Diskotheken und bei Partys. Die zweistündige Show Tribute to Boney M. bringt das Gefühl der 1970er / 1980er wieder auf die Bühne! Eine Live-Band, Sängerinnen und Sänger, Background-Tänzerinnen und extravagante Kostüme, das sind die

Zutaten für einen mitreissenden Abend! Eine Show, so authentisch, als stünde die echte Formation in den Jahren ihres grössten Erfolges auf der Bühne.

Créée en 1974 par Frank Farian, la musique de Boney M. a rapidement conquis les pistes de danse. Entre 1975 et 1988, leurs chansons se sont placées à de nombreuses reprises dans les charts dans les pays du monde entier. Le spectacle Tribute to Boney M. nous fait revivre les émotions des années septante et huitante! Un groupe en live, des chanteurs et chanteuses, des danseuses et des costumes extravagants, voilà les ingrédients d'une soirée entraînante! Un spectacle authentique des années du plus grand succès.

SHOW

Frank Serr

Showservice International e.K.

PREISE

55.-Kat. A 45.-Kat. B Kat. C Gültige Abos TUTTI + VIVA



Yxalag - Klezmerband

Yxalag - Klezmerband. Aufregend traditionell, inspirierend experimentell, back to the roots ins Hier und Jetzt! Aus sieben «jungen Wilden», Freunden aus dem Studium an der Lübecker Musikhochschule, sind professionelle Musiker/Musikerinnen geworden, mit noch mehr unbändiger Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Band hat in stetiger und unermüdlicher musikalischer Arbeit und durch ihr gemeinschaftliches Arrangieren ihr eigenes Klangideal gefunden: mitreissend, verzaubernd und verklärend. Das fein eingespielte Ensemble mit dem besonderen Sound macht seine Konzerte zum Erlebnis. Mit ihrem jugendlichen Charme und der beschwingten Art sind sie gern gesehene Gäste auf den Bühnen internationaler Festivals und haben diverse CDs herausgegeben.

Stets ist sich Yxalag der Herkunft und Ursprünglichkeit der Musik bewusst, interpretiert sie aber neu, anders, zukunftsweisend. Treibende Kräfte sind dabei ihre grosse Neugier und Offenheit für Neues. So versuchen die Musiker/Musikerinnen sich selbst und damit auch den Klezmer weiterzuentwickeln.

Yxalag - groupe klezmer. Traditionnel, passionnant, expérimental inspirant, back to the roots dans l'ici et maintenant! Les sept amis d'études du conservatoire de Lübeck sont devenus des musiciens professionnels avec une passion encore plus débordante pour la musique en groupe. Grâce à un travail permanent et grâce aux arrangements, le groupe a trouvé son propre idéal sonore: entraînant, enchanteur et sublime. Cet ensemble bien rodé, au son particulier, fait de ses concerts un événement. Avec leur charme et leur attitude enjouée, ils sont des invités de choix sur les scènes des festivals internationaux.

KONZERT

Yxalag - Klezmerband GP-Arts

Klarinette Jakob Lakner Geige Juliane Färber Geige Nele Schmidt Geige Kayako Bruckmann Posaune Luka Stankovic Gitarre David Klüttig Kontrabass Uli von Neumann-Cose

PREISE

Kat. A 55.-45.-Kat. B 35.-Kat. C.

Gültige Abos TUTTI + VIVA



OPER Pagliacci

Dass die Trennlinie zwischen Komödie und Tragödie hauchdünn und schnell überschritten ist, beweist Ruggero Leoncavallo veristisches Meisterstück «Pagliacci». Der Schausteller Canio, der auf der Bühne den betrogenen Pagliaccio mimt, erfährt kurz vor der Vorstellung, dass seine Frau Nedda einen Geliebten hat. Der Vorhang geht auf und die Grenzen zwischen Spiel und Realität verwischen immer mehr. Das heitere Stück wird zum düsteren Krimi. Der vor Wut rasende Cenio tötet sowohl seine Frau als auch deren Geliebten. Das Stück endet mit den zynischen Worten «La commedia è finita».

In nur fünf Monaten schrieb der Komponist Text und Musik für Pagliacci nieder. Die ausserordentlich erfolgreiche Uraufführung fand 1892 im Teatro Dal Verme in Mailand statt. Leoncavallo war Zeit seines Lebens eng mit der Schweiz verbunden. Anfang des 20. Jahrhunderts liess er eine Villa in Brissago errichten. 1904 inszenierte er Pagliacci am Teatro di Locarno.

Ergänzt wird das kurze Stück nicht wie üblich mit Mascagnis «Cavalleria rusticana», sondern mit ausgewählten Szenen aus der Zirkuswelt, die gleichsam fröhlich und melancholisch sind. Dieses ausgeklügelte Spiel im Spiel wird Dieter Kaegi in der Ausstattung von Dirk Hofacker inszenieren.

Le chef-d'œuvre vériste de Ruggero Leoncavallo Pagliacci prouve que la frontière entre comédie et tragédie est floue et vite franchie. Le forain Canio, qui mime sur scène le Pagliaccio trompé, apprend peu avant la représentation que sa femme Nedda a un amant. Le rideau se lève et les frontières entre le jeu et la réalité s'estompent de plus en plus.

OPER von Ruggero Leoncavallo Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS)

Musikalische Leitung Alexandra Cravero Regie **Dieter Kaegi** Chorleitung Valentin Vassilev

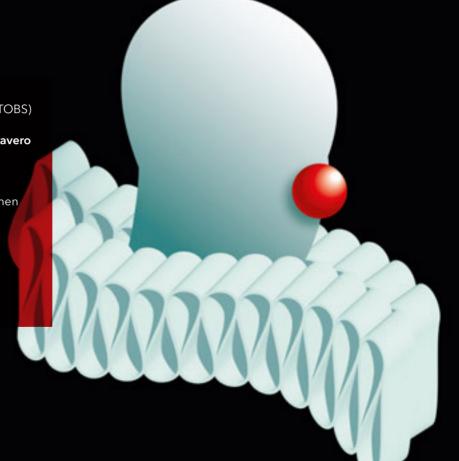
Ausstattung Dirk Hofacker In Italienischer Sprache mit deutschen

und französischen Übertiteln

PREISE

65.-Kat. A Kat. B 55.-Kat. C 45.-

Gültige Abos TUTTI + VOCE



Wintergarten Varieté Berlin

Der Mythos des legendären Woodstock Festivals von 1969 ist ungebrochen. Zum 50. Jubiläum zeigt das Wintergarten Varieté eine Show im Sound von Love, Peace and Happiness. Aber die Show wirft nicht nur einen nostalgischen Blick zurück. Sie zeigt auch, dass Woodstock alle nachfolgenden Musiker-Generationen inspiriert hat und bis heute nachhallt. Daher erklingen auch Songs, die in Woodstock nicht gespielt wurden, aber den Spirit des Festivals einfangen.

Die Botschaft von Musik und Show ist so zeitlos wie universal: «Make Love Not War» - übertragbar auf jeden Ort der Welt, an dem Generationen und ethnische Gruppen aufeinandertreffen. Weltbeste Artisten kreieren ihre eigenen Choreografien zu Songs von Santana, Janis Joplin oder Joe Cocker. Festival-Hits von Melanie, Jimi Hendrix oder The Who werden zu akrobatischen Bildern.

Ein unvergesslicher Varieté-Abend mit Woodstock-Feeling und Gänsehaut-Garantie vom Original Wintergarten aus Berlin.

Le mythe du légendaire festival de Woodstock de 1969 reste intact. Pour son 50e anniversaire, le Wintergarten Varieté présente un spectacle au son de Love, Peace and Happiness. Le spectacle ne jette pas seulement un regard nostalgique sur le passé, mais il montre aussi que Woodstock a inspiré des générations de musiciens et qu'il résonne encore aujourd'hui. Une soirée de variété inoubliable avec le flair de Woodstock et la garantie de frissons - grâce au Wintergarten de Berlin!

WINTERGARTEN VARIETÉ BERLIN

Woodstock Variety Show

PREISE

Kat. A Kat. B Kat. C

Gültige Abos TUTTI + VIVA



Was man von hier aus sehen kann

«Eines der beglückendsten Bücher der letzten Jahre!» Mariana Leky siedelt die grossen Themen Liebe und Tod in einem kleinen Dorf an. Die beste Zusammenfassung der Situation gibt die Erzählerin Luise selbst: «Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Grossmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heisst. Der Optiker liebt meine Grossmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.» So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht - und sich anschickt, «das ganze grossflächige Leben» umzukrempeln...

Gilla Cremer spielt diese Luise, doch sie schlüpft auch in die Rolle von Selma, Elsbeth und Marlies.

Zusammen mit Rolf Claussen lässt sie ein ganzes Dorf mit all seinen Protagonisten auf der fast leeren Bühne zwischen Klappbänken und aufgehängten Wäschestücken lebendig werden.

La pièce Was man von hier aus sehen kann, mise en scène par Dominik Günther, s'inspire du roman à succès de Mariana Leky qui raconte l'histoire d'un village et de ses habitants. Il suffit de deux acteurs, de quelques bancs et d'une corde à linge pour raconter un village qui grouille de personnages bizarres. Au centre, la grand-mère Selma qui, de temps à autre, rêve d'un Okapi.

SCHAUSPIEL mit Gilla Cremer & Rolf Claussen Nach dem Roman von Mariana Leky

Produktion Hamburger Kammerspiele In Kooperation mit Theater Unikate Regie **Dominik Günther** Musik **Jannis Kaffka** Ausstattung **Hannah Landes**

PREISE

 Kat. A
 45.

 Kat. B
 35.

 Kat. C
 25.

 Gültige Abos
 TUTTI + VIVA



Ensemble Orlando Freiburg

Das Ensemble Orlando Fribourg unter der Leitung von Laurent Gendre legt Wert auf historische und stilistische Authentizität der Interpretation. Das Konzert mit Purcell und Händel steht ganz in diesem Zeichen. Am 23. April 1685 wurde Jakob II. zum König von England gekrönt. Speziell für diesen Anlass von Henry Purcell komponiert, wird am Ende der Zeremonie die Ode «My heart is inditing of a good matter» gespielt. Das Werk, das von Feierlichkeit und Erhabenheit durchdrungen ist, besteht aus 5 Teilen: Sinfonia - Chor - Wiederaufnahme der Sinfonia - Strophe - Schlusschor.

Es ist der Herzog von Chandos, James Brydges, der die Komposition der elf «Chandos-Hymnen» hervorgebracht hat. Um 1717 engagierte dieser wohlhabende Adlige Sänger und ein Orchester und beauftragte G. F. Händel, in seiner Privatresidenz eine Reihe von Hymnen aufzuführen.

Im Alter von 22 Jahren, während eines längeren Aufenthalts in Italien, komponierte G. F. Händel seinen

Dixit Dominus, den er seinen Gästen und Gönnern, hauptsächlich Kardinälen des Vatikans, widmete. Das ausdrucksstarke Werk erkundet die gesamte Bandbreite der Stimmen und Instrumente und lässt die grossen Chorfresken wie den berühmten «Messias» erahnen.

L'Ensemble Orlando Fribourg, sous la direction de Laurent Gendre, accorde une grande importance à l'authenticité historique et stylistique de l'interprétation. Le concert consacré à Purcell et Haendel est entièrement placé sous ce signe. Le 23 avril 1685, Jacques II fut couronné roi d'Angleterre. Composée spécialement pour l'occasion par H. Purcell, l'ode My heart is inditing of a good matter fut jouée à la fin de la cérémonie. Le duc de Chandos, James Brydges, est à l'origine de la composition des onze hymnes de Chandos. Lors d'un long séjour en Italie, G. F. Haendel a composé son Dixit Dominus, qu'il a dédié à ses hôtes et mécènes, principalement aux cardinaux du Vatican.

KONZERT

Ensemble Orlando Freiburg Leitung Laurent Gendre

Von Rom nach London Splendours von England

My heart is inditing **H. Purcell** My song shall be alway HWV 252 G.F. Händel

Dixit Dominus HWV 232 G.F. Händel

PREISE

Kat. A Kat. B Kat. C

Gültige Abos TUTTI + VOCE



♦ baloise

KINDER UND **SONNTAG, 19. NOVEMBER 2023, 15.00 UHR**

Bremer Stadtmusikanten

Mimikri

Theatermärchen mit Krallen, Fell und Federn, mit Tierkonzert und Räubergesang nach den Brüdern Grimm. Ab 5 Jahren.

Esel Emil ist auf der Flucht. Die viel zu schweren Mehlsäcke hat er abgeworfen. Nur mit seinem Banjo auf dem Rücken ist er davongetrabt. Gerade noch rechtzeitig, der Müller hat den Metzger schon bestellt! Auch Harald Hahn, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen. Der Hahn will nicht in den Suppentopf, der Hund nicht an der Kette leben und die Katze nicht in den dunklen Sack. Was tun? Auf und davon! Wohin? Esel Emil weiss Rat. In Bremen werden Stadtmusikanten gesucht! Der Weg führt sie in einen unheimlichen, dunklen Wald zum Haus der wilden Räuber.



SONNTAG, 10. MÄRZ 2024, 15.00 UHR

Urmel aus dem Eis

Geschichte des Kinderbuchautors Max Kruse. Junges Theater Bonn. Ab 5 Jahren.

Zur Zeit der Dinosaurier legt Mutter Urmel ein Ei, doch dann bricht die Eiszeit herein und das Ei wird eingefroren und hält einen langen Winterschlaf.

Jahrtausende später muss der berühmte Naturkundeprofessor Habakuk Tibatong mit seinem Ziehsohn Tim Tintenklecks und dem sprechenden Hausschwein Wutz auf eine kleine Insel flüchten. Dem Professor ist es nämlich gelungen, Tieren das Sprechen beizubringen.

Eines Tages wird am Strand von Titiwu ein Eisberg angeschwemmt. In dem Eis findet Professor Tibatong ein riesengrosses Ei. Zusammen mit den anderen Tieren brütet er es aus, und nach einiger Zeit schlüpft daraus – ein echtes Urmel! Vorlaut und keck ist es, aber unglaublich liebenswert.



ABOS UND EINZELKARTEN

				Tutti	Voce	Viva
Nr.	Titel	Datum	Sparte	Abo 1	Abo 2	Abo 2
1	Voces Suaves & Akademie für Alte Musik Berlin	Sa 07.10.2023	Konzert	х	х	
2	Così fan tutte - W.A. Mozart	Do 02.11.2023	Oper	х	х	
3	Charleys Tante	So 12.11.2023	Operette	х	х	
4	Filmmusik	So 14.01.2024	Konzert	х		х
5	Tribute to Boney M.	Mi 21.02.2024	Show	х		х
6	Yxalag - Klezmerband	Sa 09.03.2024	Konzert	х		х
7	Pagliacci	So 24.03.2024	Oper	х	х	
8	Wintergarten Varieté Berlin	Mi 17.04.2024	Variété	х		х
9	Was man von hier aus sehen kann	Fr 26.04.2024	Schauspiel	х		х
10	Ensemble Orlando Freiburg	Di 07.05.2024	Konzert	х	х	
K1	Bremer Stadtmusikanten	So 19.11.2023	Märchen			
K2	Urmel aus dem Eis	So 10.03.2024	Theater			
			Total Karten	10	5	5

Einzelkarten Preise	Α	В	С
Anlass Nr. 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10	65	55	45
Anlass Nr. 5 ,6	55	45	35
Anlass Nr. 9	45	35	25
Anlass K1, K2	14		

Kat. A	475	270	250
Kat. B	400	230	210
Kat. C	320	180	170

Bühne/Scène

Parterre

												-															
a	1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	1	5	16	17	18	19	20	21	22	23	1	e
eingeschränkte Sicht	2	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	3	8	39	40	41	42	43	44	45	46	2	eingeschränkte Sicht
jesch t	3	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	6	1 (62	63	64	65	66	67	68	69	3	esch †
Sich	4	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	8	4 8	85	86	87	88	89	90	91	92	4	eing
508	5	93	94	95	96	97	98	99	100	101	103	103	104	10	100	6 10	07 1	108	109	110	111	112	113	114	115	5	519
509	6	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	3 129	9 13	30 1	131	132	133	134	135	136	137	138	6	520
510	7	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	15	1 152	2 15	53 1	154	155	156	157	158	159	160	161	7	521
511	8	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	5 17	76 1	177	178	179	180	181	182	183	184	8	522
512	9	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	7 198	B 19	99 2	200	201	202	203	204	205	206	207	9	523
513	10	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	22	1 22	22 2	223	224	225	226	227	228	229	230	10	524
514	11	Ġ.	Ġ.	&231	Ġ.232	ė.233	234	235	236	237	238	239	240	24	242	2 24	43 2	244	245	246	247	248	249	Ġ	Ġ.	11	525
515	12			250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	26	1 26	62 2	263	264	265	266	267	268			12	526
516	13			269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	0 28	81 2	282	283	284	285	286	287			13	527
517	14			288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	3 29	9 30	00 3	301	302	ToT		Lic	-h+	PC		14	528
518	15	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	31	316	6 31	17 3	318	319	101		LIC	.111	rc		15	529
31																											32
												G	iale	rie													
		21	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	21		
		22	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	22		
		23	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	23		
			201	207	200	200	100	404		400		105		107		100	440		440	440		145					

Reihe 7 ideal für Hörbehinderte



Kontaktadresse für Rollstuhlplätze / Adresse de contact pour chaises roulantes: info@kulturimpodium.ch, Tel: FRI Travel 026 492 55 03

ABOS UND EINZELKARTEN BESTELLEN

Abos lohnen sich. Sie sind übertragbar und beinhalten gegenüber den Einzelkarten Rabatte von bis zu 22%. Der Verkauf der Abos endet am 21. August 2023.

Den TUTTI-Abonnenten der letzten Spielzeit können wir in der Regel die gleichen Plätze garantieren. Änderungswünsche von bisherigen Abonnenten sowie von Neukunden versuchen wir nach Möglichkeit zu erfüllen. Diese sind bei der Bestellung anzugeben.

Auf den neuen Einzahlungsscheinen mit QR-Code sind keine handschriftlichen Anmerkungen mehr erlaubt. Deshalb enthält diese Broschüre keinen Finzahlungsschein mehr.

Bestellen Sie Ihre Abos und allfällige zusätzliche Kar- • Online www.seetickets.ch oder via Link auf der ten unter www.kipd.ch/abo. Nach dem Ausfüllen und Abschicken des Formulars erhalten Sie per mail eine Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt.

Sollte Ihnen dieser elektronische Weg nicht möglich sein, stellen Sie uns Ihre Bestellung bis spätestens am 14. August per Briefpost zu: Kultur im Podium, Postfach 143, 3186 Düdingen. Wir schicken Ihnen dann einen Brief mit Rechnung und Einzahlungsschein. Alle Bestellungen sind erst nach Zahlungseingang wirksam.

Die Abos sowie die zusätzlichen Finzelkarten werden im September zugestellt.

Rollstuhlplätze sind separat bei FRI-Travel oder direkt bei Kultur im Podium zu bestellen.

Hinweis: Vor dem 21. August 2023 können Einzelkarten nur zusammen mit Abos bestellt werden. Der ordentliche Vorverkauf der Einzelkarten beginnt am 8. September 2023 in folgenden Vorverkaufsstellen:

- FRI-Travel, Hauptstrasse 23, 3186 Düdingen, Telefon 026 492 55 03
- Ticket bei allen See Tickets Vorverkaufsstellen. (BLS-Bahnhöfe, Coop City)
- Homepage bei der jeweiligen Aufführung

Eine Viertelstunde vor Beginn der Veranstaltung erhalten Jugendliche bis 20 sowie Lehrlinge, Schüler und Studenten bei Vorweisung eines gültigen Ausweises den besten verfügbaren Platz für CHF 15.-. Die gleiche Reduktion wird gewährt gegen Vorweisung der «Kulturlegi» von Caritas. Keine Platzgarantie.

COMMANDE D'ABONNEMENTS ET DE BILLETS

Nous vous encourageons à réserver vos abonnements et vos billets le plus tôt possible.

Les abonnements sont transmissibles et représentent jusqu'à 22% de réduction par rapport aux billets normaux. Les abonnés TUTTI garderont, dans la mesure du possible, les mêmes places que la saison dernière. La vente des abonnements se terminera le 21 août 2023.

Vous pouvez commander vos abonnements (ainsi que d'éventuels billets supplémentaires) sur le site www.kipd.ch/abo. Vous n'avez qu'à remplir le formulaire online et à nous l'envoyer!

Un courriel de confirmation contenant une QR-facture • pour le règlement de la facture vous sera ensuite envoyé. Toutefois, vous aurez toujours la possibilité de nous envoyer votre commande par lettre. (Voir p. 34)

Toute commande ne sera traitée qu'après réception du paiement. Les abonnements seront délivrés dans le courant du mois de septembre 2023.

Nous prions les personnes en chaise roulante de bien vouloir commander leurs billets chez FRI-Travel ou directement chez KiP.

Remarque: Avant le 21 août 2023, la commande de billets pour l'une ou l'autre représentation est uniquement possible en combinaison avec l'achat d'un abonnement.

La prévente des billets pour toutes les représentations démarre 8 septembre 2023 aux points de vente ci-contre:

- FRI-Travel, Hauptstrasse 23, 3186 Guin, tél. 026 492 55 03
- See Tickets (p. ex. gare BLS, Coop City)
- Commande en ligne: www.seetickets.ch

Un quart d'heure avant chaque représentation et sur présentation d'une pièce d'identité, nous proposons aux jeunes de moins de 20 ans ainsi qu'aux apprenants, élèves et étudiants un billet à CHF 15.- pour la meilleure place disponible. Cette réduction est aussi valable pour la «Kulturlegi» de Caritas.

ABENDKASSE

An der Abendkasse werden neu alle gängigen Zahlungsmittel akzeptiert (Maestro, PostFinance Card, Kreditkarten, Twint, ...).

Sie können Ihre Tickets auch telefonisch bei FRI-Travel reservieren und an der Abendkasse abholen. Reservierte Tickets, welche bis 15 Minuten vor Aufführungsbeginn nicht abgeholt wurden, werden für den Verkauf wieder freigegeben.

CAISSE DU SOIR

Tous les moyens de paiement courants sont désormais acceptés à la caisse du soir (Maestro, PostFinance Card, cartes de crédit.Twint ...).

Vous pouvez réserver vos billets par téléphone à FRI-Travel et les retirer à la billetterie. Les billets réservés qui n'ont pas été récupérés 15 minutes avant le début de la représentation seront à nouveau mis en vente.

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Allfällige Absagen von Veranstaltungen oder Teilnahmebeschränkungen werden falls möglich vorgängig in der Lokalpresse publiziert. Aktuelle Informationen finden Sie zudem jederzeit auf unserer Internetseite www.kipd.ch.

Müssen Veranstaltungen ganz abgesagt oder die Zuschauerzahl beschränkt werden, so werden die Tickets zurückvergütet (für Abonnemente anteilsmässig). Bitte beachten Sie, dass bei Einzeltickets die Rückvergütung innert 30 Tagen nach dem Anlass an der von Ihnen berücksichtigen Vorverkaufsstelle erfolgen muss.

Tickets, welche nicht wegen einer Absage oder wegen Einschränkungen durch den Veranstalter unbenutzt bleiben, können nicht zurückerstattet werden.

ANNULATION DE SPECTACLE

Toute annulation de spectacle ou restriction de participation sera publiée au préalable dans la presse locale, si possible. Vous pouvez également trouver les dernières informations à tout moment sur notre site Internet www.kipd.ch.

VORSTAND KULTUR IM PODIUM (KIP)

Matthias Wider Präsident, Sponsoring
Michael Blanchard Programm, Medien
Ursula Zurkinden Sekretariat
Benjamin Boschung Finanzen
Ewald Schorro Abos, Vorverkauf
Ruth Gauderon Werbung, Info, Programmheft
Antonietta Burri-Ellena Backstage, Deko
Edith Riedo Backstage, Deko
Gilbert Mauron Abendkasse

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UNSERES VEREINS

Gemeinden: Bösingen, Tafers, Rechthalten, St. Ursen, Schmitten, Ueberstorf
Buchhandlung Die gute Seite
Crottet AG
wirbauen AG
CantaSense
Musikgesellschaft Düdingen
Theatergesellschaft Düdingen

PARTNER

Düdingen Tourismus
Theater in Freiburg
Kellerpoche Freiburg
Kultur in der Kirche Düdingen
Kultur im Beaulieu Murten
Konzertgesellschaft Freiburg
Radio Freiburg
Freiburger Kammerorchester

IMPRESSUM

Druck **Sensia AG** Düdingen Gestaltung **visum-design.ch** Bern

Kultur ist uns eine Nachricht wert.

Jetzt bereits ab 33.- pro Monat



CORE



Es gibt viele Wege.

Wir begleiten Sie auf dem Besten in den Bereichen

Treuhand

Wirtschaftsprüfung

Steuern & MWST

Wirtschaftsberatung

Vorsorgeberatung



EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen Mitglied von TREUHAND | SUISSE

Aufführungen im Abonnement und im freien Verkauf

Mi. 27.9.2023 Lesung zu Susanna Alex Capus legt seine Arbeitsweise und seine Ansichten über das Erzählen dar Abo: Eintritt frei, ohne Abo: Fr. 10.-

Fr. 6.10.2023 Choc – La Friandise des Dieux/ Die Süssigkeit der Götter

> Zweisprachig: Übertitel deutsch/französisch – bilinque: Surtitré français/allemand Auftragswerk. Uraufführung von Dominique Ziegler, Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS)

Fr. 3.11.2023 (R)evolution – Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert

> von Yael Ronen und Dimitrij Schaad inspiriert von Yuval Noah Harari, Metropoltheater München/Euro Studio Landgraf

Di. 5.12.2023 **Stiller**

von Max Frisch

Inszenierung: Deborah Epstein,

Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS)

Mi. 31.1.2024 Stella – Ein Schauspiel für Liebende

von Johann Wolfgang von Goethe, Hamburger Kammerspiele/Euro Studio Landgraf

Alle Aufführungen finden um 19.30 Uhr im Equilibre statt.

Fr. 9.2.2024 Backbeat - Die Beatles in Hambura

nach dem Spielfilm von Iain Softley und Steffen Jeffreys, Württembergische Landes-

bühne Esslingen (D) WLB

Mi. 28.2.2024 Fräulein Julie

Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg, RENAISSANCE-THEATER Berlin/

Euro Studio Landgraf

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Originaltitel: Et si on vivait tous ensemble? Heitere Komödie nach dem gleichnamigen französischen Spielfilm von Stéphane Robelin.

a.gon Theater München

Aufführung ausser Abonnement

Die Bremer Stadtmusikanten – reloaded im Equilibre Ein Familienmusical in Dialekt gespielt,

frei nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm, MAAG Music & Arts Zürich

19.00 Uhr Familienaufführung

14.00 Uhr geschlossene Schulvorstellung

Kinder Fr. 5.-/Erw. Begleitpersonen Fr. 10.-

Anmeldung über Kultur und Schule www.friportail.ch/de/kultur/ablauf-0 oder www.friportail.ch/de/kultur/angebote

www.theaterinfreiburg.ch Mail: info@theaterinfreiburg.ch



Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/theaterinfreiburg





Beethoven, Ravel, Poulenc, Gurdjieff, Rachmaninov, Teo Gheorghiu, Haydn, Mahler, Mozart, Strauss, Renaud Capuçon, Schumann, Martha Argerich, Schoeck, Martin, Honegger, Weill, Ute Lemper, Bruckner, Martin Fröst, Szymanowski, Saint-Saëns, Prokofiev.

www.concertsfribourg.ch







FONDATION COROMANDEL









HOTEL MERCURE FRIBOUR



www.ocf.ch

Freiburger Kammerorchester

Orchestre de chambre fribourgeois

Nur für Sie! Rien que pour vous!

Sa 16. September 2023 - 20 Uhr | Fribourg/Freiburg, Gastspielsaal Equilibre

Thierry Lang - The Art of Melody | E. Fratianni, Leitung

Do 12. Oktober 2023 - 20 Uhr | Fribourg/Freiburg, Gastspielsaal Equilibre Zwei | Brahms - Schubert | P. Genet, Violine | M. Jaermann, Cello | L. Gendre, Leitung

Fr 10. November 2023 - 19.30 Uhr | Fribourg/Freiburg, Gastspielsaal Equilibre Mozart, der Freimaurer | Mozart | C. Huangci, Klavier | L. Gendre, Leitung

Do 18. Januar 2024 – 20 Uhr | Fribourg/Freiburg, Aula der Universität

Bilder | Rachmaninow – Prokofiew – Mussorgski FKO mit Orchestre der HEMU | L. Gendre, Leitung

So 25. Februar 2024 - 17 Uhr | Salle CO2 La Tour-de-Trême

Zurück zu den Quellen | Ives – Strauss – Mozart | B. Luisoni, Oboe | M. Leroy-Calatayud, Leitung

Mi 1. Mai 2024 - 19.30 Uhr | Fribourg/Freiburg, Aula der Universität Vier | Beethoven – Schumann – Saint-Saëns D. Dafflon, S. Mooser, L. Pointet, P. Deuber, vier Solo-Hörner | L. Gendre, Leitung

Do 30. Mai - So 2. Juni 2024 | Wünnewil
Freiburger Gesangsfest "*Tutticanti* 2024" | Haydn - Bach - Forrest G. Monney, B. Maillard, F. Volery, Leitung

Do 6. Juni 2024 - 20 Uhr | Fribourg/Freiburg, Gastspielsaal Equilibre Brücken zu Bach | Bach (Arr. Webern) - Martin - Kancheli - Schumann I. Gringolts, Violine | Ph. Bach, Leitung Grafik Druck Beschriftung Verpackung

Unsere Leidenschaft – Ihr Erfolg

> Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen T 026 492 90 60, office@sensia.info



www.sensia.info

Kultur im Podium Düdingen

KONTAKT

Kultur im Podium Postfach 143 3186 Düdingen www.kulturimpodium.ch info@kulturimpodium.ch

TICKETS

www.seetickets.ch FRI Travel, Düdingen, T 026 492 55 03







CORE



























